

## LEMKE

Bebauungsplan Nr. 1

„Auf den Fechtäckern I“

in der Flur 3

Maßst. 1:1000

LAGEPLAN  
M. 1:25 000gepl.  
Bebauungsgebiet

## TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN

Innerhalb d.s. Sichtdreiecks darf die Sicht  
in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkanten  
beider Straßen nicht behindert werden.

Das gesamte Planungsgebiet wird entsprechend den  
Ausweisungen im Bebauungsplan als:  
Allgemeines Wohngebiet (WA)  
Kleinsiedlungsgebiet (WS)

In offener Bauweise ausgewiesen.  
(gem. §§ 2 + 4 der Verordnung über die bauliche  
Nutzung der Grundstücke vom 26.6.1962)

Im allgemeinen Wohngebiet können ausnahmsweise  
zugelassen werden: Ställe für Kleintierhaltung  
als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaft-  
lichen Nebenerwerbsstellen.  
(gem. § 4 (3) - 6 - Baunutzungsverordnung)

Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1-5 sind nicht Bestandteil  
des Bebauungsplanes.

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen  
gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs 1 (1)  
des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen  
sollen als ein Viereck in etwa örtlich abgesteckt werden.

## Zeichenerklärung

Grenze des Plangebietes	
Vorhandene Eigentumsgrünze	
Geplante	
Aufzuhebende	
Straßenbegrenzungslinie	
Zwingende Baulinie	
Baugrenze	
Gebietsgrenze für die örtliche Nutzung	
Vorhandene Straßenflächen	
Geplante Straßen- u. Wegeflächen	
Überbaubare Grundstücksflächen	
Nicht überbaubare	
Öffentliche Grünfläche	
Garagen	
Parkfläche	
Vorhandene Gebäude mit Erdgeschoß und ausgebautem Dachgeschoß	
Gepl. Wohngebäude (nachrichtlich)	
Grundflächenzahl	GRZ
Geschoßflächenzahl	GFZ
Allgemeines Wohngebiet - offene Bauweise 1-2 Vollgeschosse gem. § 18 BauNVO	WA II o
Kleinsiedlungsgebiet - offene Bauweise 1-2 Vollgeschosse gem. § 18 BauNVO	WS II o
Hinweis: Das 2. Vollgeschosse kann nur im Dachraum liegen. Siehe Ortssatzung für Baugestaltung.	

## Bescheinigung

Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungs-  
technisch einwandfrei ist und sich die eingetragene  
Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt

NIEBURG-W., den 4. Febr. 1965  
Katasteramt

(L.S.)

Oberregierungsvermessungsamt

## Als Entwurf vom Rat

der Gemeinde beschlossen  
gemäß Bundesbaugesetz v. 23.6.1960  
LEMKE, den 24.11.1964

(L.S.)

Bürgermeister

Gemeindedirektor 1. Beigeordneter

## Als Satzung beschlossen

gemäß § 10 des BBauG. vom 23.6.1960  
vom Rat der Gemeinde LEMKE  
LEMKE, den 8.5.1965

(L.S.)

Bürgermeister

Gemeindedirektor 1. Beigeordneter

## Bekanntmachung

der Genehmigung des Bebauungsplanes  
gemäß § 12 BBauG. ist am 8.7.1966 erfolgt  
LEMKE, den 8.7.1966

Gemeindedirektor

## Vermerk

Der Gemeinde LEMKE ist die Vervielfältigung  
unter den mit Bescheid des Katasteramts NIEBURG  
vom 7.4.1963 schriftlich anerkannten Bedingungen  
gestattet worden.

NIEBURG-Weser den 4. Febr. 1965  
Katasteramt

## Hat ausgelegen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23.6.1960  
in der Zeit vom 20.2. bis 21.3.1965  
LEMKE, den 23.3.1965

Gemeindedirektor

## Genehmigt mit Auflegen

gemäß § 11 des BBauG. vom 23.6.1960  
HANNOVER, den 8.2.66  
Der Regierungspräsident  
Hv.-Nr. 1078/65  
Im Auftrag

Oberbaurat

## Für die Ausarbeitung

NIEBURG-Weser den 24.10.1964  
Landkreis Nienburg-W.  
Der Oberkreisdirektor  
Hochbauabteilung  
I.A.